



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 26.10.2016:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, dan-news, lug-info sowie ria.ru

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Lug-info.com: Die Vertreter der Ukraine haben heute wieder die Sitzung der Untergruppe der Kontaktgruppe zu ökonomischen Fragen sabotiert. Dies teilte der bevollmächtigte Vertreter der LVR bei den Minsker Verhandlungen Wladislaw Dejnego mit.

„Die Sitzung der Untergruppe zur Ökonomie ist wieder gescheitert“, sagte er.

„Die Ukraine manipuliert weiter mit Fragen der Vertretung der Republiken in den Organen der Minsker Kontaktgruppe herum“, sagte Dejnego.

„Trotz aller Bemühungen Poroschenkos, die Frage der Wasserversorgung der LVR auf die normannische Ebene zu heben, ist die Ukraine selbst nach dem Treffen der „normannischen Vier“ in Berlin nicht zur Erörterung der Frage der gegenseitigen Abrechnung des Wassers auf der Ebene der Untergruppe zu ökonomischen Fragen in Minsk bereit. Und dies bestätigt das heutige wiederholte Scheitern der Sitzung der Arbeitsgruppe zur Ökonomie“, sagte er.

„Selbst wenn Poroschenko die Bedeutung des Problems der gegenseitigen Abrechnung für die ukrainischen Unternehmen, die direkt mit den Wasserlieferungen in die LVR zu tun haben, das er tränenreich der „normannischen Vier“ vorgetragen hat“, versteht, ist die Ukraine derzeit nur dazu in der Lage, ultimativ die Zahlung für das Wasser von den, wie sie unterstreicht, Bürgern der Ukraine zu fordern, deren Rentenzahlungen sie seit Juli 2014 eingestellt hat, die sie durch ihre Handlungen in der „ATO-Zone“ zu Erniedrigungen bei der erzwungenen Überquerung der Abgrenzungslinie verurteilt hat“, meint der bevollmächtigte Vertreter der Republik.

Dan-news.info: „Das vierte Mal hintereinander sabotiert die ukrainische Seite das Treffen der Arbeitsgruppe zu ökonomischen Fragen, während sich unaufschiebbare Fragen häufen. Ohne Angabe von Gründen für ihr Verhalten, ohne eine schriftliche Positionen dazulegen, ignoriert die ukrainische Seite einfach die Arbeit der Gruppe“, erklärte die Pressesekretärin des Leiters der Delegation der DVR bei den Minsker Verhandlungen Denis Puschilins, Wiktorija Talakina. Nach ihren Worten halten die Vertreter der DVR ein solches Verhalten der ukrainischen Seite gegenüber dem Verhandlungsprozess für „äußerst empörend“.

Dan-news.info: Die DVR hofft auf den Einfluss der Garantenstaaten der Minsker Vereinbarungen bei der Realisierung der Formel Steinmeier. Dies teilte heute der Leiter der Delegation der DVR bei den Verhandlungen der Kontaktgruppe Denis Puschilin mit.

„Auf ein konstruktives Herangehen in dieser sehr wichtigen Frage konnten wir heute in Minsk nicht

rechnen. Wir hoffen, dass der Einfluss der Garantenstaaten auf die ukrainische Seite operativ sein wird, damit beim nächsten Treffen in Minsk am 9. November wir uns bei der Realisierung der Empfehlungen der „normannischen Vier“ vorwärtsbewegen können“, sagte er.